Rajasthan mit allen Sinnen

Indien Rundreise

Tourcode: 102334 Buchungs-Nr.: 90DIAS20118

- 12-tägige Lebens-Art-Reise durch Indien
- Beim Aufwachen fällt Ihr Blick direkt auf das weltberühmte Taj Mahal
- Privates Barbecue, exquisite Tees - genießen Sie die Würze Indiens

auf Anfrage

Fragen zur Reise oder eine persönliche Beratung gewünscht? Hotline: 0800 337 3337 (gebührenfrei)

Reiseverlauf

Rajasthan ist einmalig! **BUNT SIND HIER DIE SARIS UND TURBANE. WÜRZIG SIND CURRY, KARDAMOM & CO. SINNLICH DIE KLÄNGE DER SITAR. ALL DAS IST INDIEN.** Und noch so vieles mehr. Hier, im Nordosten des Subkontinents entwickelte sich der Inbegriff indischer Mogul-Tradition: Paläste umspielt von klaren Seen und Tempel mit faszinierenden Intarsien. Die perfekten Proportionen des Taj Mahal begeistern und sind Sinnbild für Zauber und Poesie der Kultur. Mythen und Moderne sind miteinander verwoben: Nur ein kleiner Schritt ist es von Buddha bis Bollywood! Und Sie sind mittendrin als willkommener Gast in den prächtigen Palästen, in angesagten Restaurants und Gebetszeremonien.

Optionales Vorprogramm: Himalaja

Wo der Ganges den Himalaja verlässt, erwartet Sie eines der luxuriösesten Wellness- und Spa-Resorts Indiens. In der himmlischen Unterkunft weist man Ihnen mithilfe von Ayurveda, Yoga und Meditation den sanften Weg zu entspannter Gelassenheit. Leistungen: Flüge, Transfers, 5 Übernachtungen im Ananda in the Himalayas (5 Sterne / Palace View Room), Frühstück. ab 2120,00

1. Tag FLUG NACH DELHI

Sie fliegen mit Lufthansa oder Swiss nonstop (Flugdauer ca. 7,5 Std.). Ankunft nach Mitternacht und Transfer zum Hotel. Sie wohnen im vom viktorianischen Kolonialstil geprägten Hotel The Imperial mit großen Zimmern, marmornen Fußböden und einer beeindruckenden Sammlung kolonialer Bilder.

2. Tag DELHI

In der Altstadt von Delhi geht es gleich mitten hinein ins bunte Miteinander: In einer typischen Fahrrad-Rikscha lernen Sie die Stadt aus ungewöhnlicher Perspektive kennen. Bei der Fahrt durch Neu-Delhi entdecken Sie das großzügige Parlaments- und Diplomatenviertel mit seinen prächtigen Alleen und Parks. Im beliebten Khan Market befindet sich das liebevoll gestaltete Restaurant Latitude. Hier genießen Sie die Kochkünste von Ritu Dalima, einer der bekanntesten Köchinnen Indiens. Anschließend besichtigen Sie das Humayun-Mausoleum, dessen persischer Stil wegweisend für das Taj Mahal war. Während eines Spaziergangs in den Lodi Gärten sind Sie mitten unter den Bewohnern der Stadt, die in der großen Parkanlage flanieren und picknicken. (F/M)

Leistungen

Inklusivleistungen

- **Langstreckenflüge in der Business Class mit Lufthansa oder Swiss**
- VIP Airportservice in Delhi
- Inlandsflüge in der Economy Class
- Transfers, Ausflüge und Rundreise in bequemen Fahrzeugen
- 11 Übernachtungen in luxuriösen Hotels
- Frühstück (F), 1 Mittagessen (M), 2 Abendessen (A)
- Qualifizierte Reiseleitung
- Eintrittsgebühren (90 EUR)
- Visabesorgung und -gebühren (100 EUR)
- Hochwertige Reiseliteratur

nicht inklusive

- sonstige nicht genante Leistungen

Zubuchbare Sonderleistungen

Leistungen	pro Person
ab/bis weitere Abflughäfen	auf Anfrage
Anschlussflüge ab/bis Österreich und Schweiz	auf Anfrage
First-Class Flug ab 1800,00 pro Flug	auf Anfrage
Individuelle Verlängerung	auf Anfrage
Innerdeutscher Anschlussflug ab 100,00	auf Anfrage
Morgentour durch Mumbai ab 110,00	auf Anfrage
Premium Economy Class-Flug bis zu -580,00 pro Flug	auf Anfrage
Rail & Fly (2. Klasse) von/nach DB-Bahnhof	auf Anfrage
Rundreise als Individualreise	auf Anfrage
Rundreise als Privatreise ab 7990,00	auf Anfrage
Verlängeurng Goa ab 1.950,00	auf Anfrage
Vorprogramm Himalaja ab 2.120,00	auf Anfrage
Rail & Fly (1. Klasse) von/nach DB-Bahnhof	120,00 €

3. Tag DELHI - AGRA

Nach dem Frühstück besuchen Sie den Lotus Tempel, ein herausragendes Beispiel moderner Baukunst. Anschließend fahren Sie nach Agra und erleben am Nachmittag das schönste Bauwerk Indiens. Am Taj Mahal spürt man trotz geschäftiger Gegenwart die tiefe, innere Ruhe des Ortes. Und dieser märchenhafte Blick bietet sich Ihnen auch am Abend: Da Sie im Oberoi Amarvilas residieren, wo jeder Gast eine traumhafte Sicht auf das beeindruckende Taj Mahal hat. Täglich findet im Garten vor dieser Traum-Kulisse eine Vorführung traditioneller Tänze statt. (F)

4. Tag AGRA - FATEHPUR SIKRI - JAIPUR

Der erste Blick am Morgen gilt natürlich noch einmal dem Taj Mahal - direkt aus dem Fenster oder vom Balkon Ihres Premium Zimmers. Nach dem wunderbaren Frühstück geht es weiter in die rosarote Stadt Jaipur mit Halt in der Geisterstadt Fatehpur Sikri. Akbar der Große baute hier Paläste und Haremsanlagen in rotem Sandstein, die fantastisch erhalten sind. (F)

5. Tag JAIPUR

Das Amber Fort liegt nur wenige Kilometer von Jaipur entfernt an einem Berghang - mit Tuk Tuks gelangen Sie den Hügel hinauf. Ein Prunkstück der Anlage ist der schimmernde Spiegelpalast: Feine Buntglasscherben zieren den weißen Marmor und funkeln wie Juwelen im Sonnenschein. Zurück in Jaipur, schlendern Sie durch die verschwenderische Pracht des Stadtpalasts und genießen einen Blick auf den legendären Palast der Winde! Am Abend sind Sie mittendrin beim abendlichen Gebetszeremoniell im historischen Shiva Tempel Ihres Hotel. Erleben Sie, wie bunt und fröhlich die Anhänger Lord Krishnas ihren Gott verehren. (F)

6. Tag JAIPUR - UDAIPUR

Am Vormittag fliegen Sie nach Udaipur (Flugdauer ca. 1 Std.). Anschließend besuchen Sie das etwas außerhalb liegende Tempelareal von Eklingji. Hunderte Tempel stehen hier dicht an dicht. Genießen Sie in Udaipur eine wahrhaft königliche Unterkunft: Das Taj Lake Palace befindet sich in einem Maharadscha-Palast inmitten des Pichola-Sees. Da Sie in kleiner Gruppe reisen, können Sie ein exklusiv gechartertes Boot besteigen und im Sonnenuntergang über den See gleiten. Ihr Abendessen genießen Sie auf der Terrasse des Restaurants Sunset Terrace - unterhalb des Maharana-Palastes direkt am Pichola-See - Romantik at its best. (F/A)

7. Tag UDAIPUR

Am Morgen erwartet Sie die wohl legendärste Stadt Rajasthans. Der Palast des Maharana ist ein gewaltiges, verspieltes Bauwerk voller Erker, Winkel, Spiegel und Schnitzereien. Von den Dachterrassen bietet sich ein überwältigender Rundblick auf die Stadt und den See. Sie besuchen außerdem den Jagdish Tempel, den größten Sakralbaus Udaipurs und schlendern durch die Altstadt. (F)

8. Tag UDAIPUR - JODHPUR

Auf dem Weg nach Jodhpur besuchen Sie in Ranakpur den größten Tempel der Jainas - ein ganzes Bauwerk aus cremefarbenem Marmor! Und wie die 1.444 tragenden Säulen, so sind auch alle Flächen mit teilweise winzigem Figurenschmuck überzogen - ein unglaublicher Anblick! Ihre wahrhaft fürstliche Unterkunft in Jodhpurder Umaid ist der Bhawan Palace, der teilweise noch immer von der fürstlichen Familie bewohnt wird. Für den Abend empfehlen wir das Dinner im Restaurant Hanwant Mahal - auf der Dachterrasse mit Blick auf den Palast. (F)

Zusätzliche Reiseinformationen

DIE ICH-MOMENTE

- AUFWACHEN MIT DEM SCHÖNSTEN BLICK INDIENS - DAS TAJ MAHAL
- PRIVAT UND VERZAUBERND - BARBECUE AUF DEM BOOT IN UDAIPUR
- VIELFALT, DIE ERSTAUNT - VERKOSTUNG EXQUISITER TEES MIT EINEM TEESOMMELIER
- ERSTAUNLICH, ANGESAGT UND GUT - DIE JUNGE KUNSTSZENE MUMBAIS

UNTERKÜNFTE
Ort / Nächte / Unterkunft Kategorie

Delhi / 2 / The Imperial 5 Sterne
Agra / 1 / The Oberoi Amarvilas 5 Sterne
Jaipur / 2 / The Oberoi Rajvilas 5 Sterne
Udaipur / 2 / Taj Lake Palace 5 Sterne
Jodhpur / 2 / Umaid Bhawan Palace 5 Sterne
Mumbai / 2 / The Taj Mahal Palace 5 Sterne

KLIMA UND REISEZEIT
In Nord- und Zentralindien herrscht subtropisches Kontinentalklima mit starken Temperaturschwankungen. Die Regenzeit dauert von Juni bis September. Die Monate November bis März sind die angenehmste Reisezeit.

Teilnehmerzahl: mindestens 8, maximal 16

VORPROGRAMM/VERLÄNGERUNG

- Himalaja ab 2.120,00
- Goa ab 1.950,00

ZUSATZLEISTUNG
Morgentour durch Mumbai ab 110,00

Sonstige Hinweise

- Diese Reise ist auch als PRIVATREISE zu Ihrem Wunschtermin buchbar. Dabei werden Sie von wechselnden Deutsch sprechenden Reiseleitern betreut.
- Gerne erstellen Ihnen unsere Reisedesigner auch eine Individualreise: An- und Abreise, Hotelauswahl und Route werden maßgeschneidert und auf Ihre Wünsche abgestimmt.

Hinweis zur Anreise
Die Langstreckenflüge sind auch in der Premium Economy Class möglich. Hierbei entsteht eine Ersparnis von ca. 580,00 EUR pro Flug. Bitte beachten Sie dies bei der Buchung!

Termine	Min.

Min. = Mindestanzahl Personen

Veranstalter: Windrose Finest Travel

Sehenswürdigkeiten

3. Tag Agra - Taj Mahal

Der Taj Mahal ist die absolut bekannteste Sehenswürdigkeit Indiens. Auf Deutsch bedeutet Taj Mahal „Krone des Ortes“. Es ist ein riesiger Palast, der eine Höhe von 58 Meter und eine Breite von 56 Meter

9. Tag JODHPUR

Am Vormittag bummeln Sie über den bunten Clock Tower Markt. Sie beobachten das geschäftige Treiben und bewundern - mit allen Sinnen - kunstvoll aufgetürmte Gewürze, schillernden Schmuck und glänzende Stoffe. Unbedingt sollten Sie hier auch einen aromatischen indischen Tee probieren. Der Nachmittag gehört einem der wohl schönsten Forts. Sie besuchen die gewaltige, auf einem Hügel thronende Mehrangarh-Festung. Hinter den hohen Schutzmauern öffnen sich herrliche Innenhöfe und reich verzierte Räume in märchenhafter Pracht. (F)

10. Tag JODHPUR - MUMBAI

Der Vormittag bleibt für eigene Entdeckungen zur freien Verfügung, am Nachmittag Inlandsflug nach Mumbai (Flugdauer ca. 1,5 Std.). Sie wohnen in einer Legende: schon seit über 100 Jahren ist das Taj Mahal Palace mit seiner roten Kuppel markante Silhouette am Gateway of India, dem berühmtesten Wahrzeichen der Stadt. Sie wohnen im historischen Palast-Flügel mit 24-Stunden-Butler-Service. Zum Dinner empfehlen wir Ihnen die orientalische Küche im Hotelrestaurant Souk mit Blick über die Stadt. (F)

11. Tag MUMBAI

Frühaufsteher können die erwachende Metropole Mumbai hautnah spüren: Am Hafen wird gehandelt, auf den Märkten herrscht geschäftiges Treiben und auf einem Cricketplatz sind schon Sportler aktiv. Nach einem entspannten Frühstück unternehmen Sie am Vormittag eine Rundfahrt durch die modernen Straßen und alten Viertel. Faszinierend ist der riesige Bahnhof in verspielter viktorianischer Neogotik. Die Kunstszene in Mumbai ist quirlig und bunt und wird Ihnen unter anderem in der National Gallery of Modern Art präsentiert. Das Farewell Dinner genießen Sie gemeinsam im Restaurant Indigo. Gegen Mitternacht Transfer zum Flughafen. (F/A)

12. Tag MUMBAI - RÜCKFLUG

In den frühen Morgenstunden Rückflug mit Lufthansa oder Swiss nonstop (Flugdauer ca. 9 Std.) nach Europa. Ankunft am Morgen.

F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen
Änderungen des Reiseverlaufs vorbehalten.

Optionale Verlängerungsmöglichkeit in Goa

In Goa finden Sie ein paradiesisch anmutendes Hotel. Stilvoll eingerichtete, geräumige Villen sind in einen ausgedehnten Park eingebettet. Für Erholung sorgen eine große Poolanlage oder der feine Sandstrand. Leistungen: Flüge, Transfers, 5 Übernachtungen im The Leela Goa (5.5 Sterne / Lagoon Terrace Room), Frühstück. ab 1950,00

Termine und Preise pro Person

Termine	Doppelzimmer	Einzelzimmer	Bemerkung

✔ buchbar ✖ ausgebucht ⚠ auf Anfrage

Wunschleistungen

Leistungen	pro Person
ab/bis weitere Abflughäfen	auf Anfrage
Anschlussflüge ab/bis Österreich und Schweiz	auf Anfrage

aufweist. Der Taj Mahal steht in Agra, das Spezielle an dem gesamten Palast ist, dass dieser auf einer einzigen Marmorplatte mit einer Größe von 100x100 Meter steht. Zusätzlich gehört zu dem Palast ein herrlicher Garten von rund achtzehn Hektaren. Für den Bau des Taj Mahal benötigte man 17 Jahre, damit begonnen wurde im Jahre 1631. Für den Bau des weißen Palastes, wie der Taj Mahal auch genannt wird, waren über 20.000 Handwerker zuständig und verschiedene Architekten. Um das Hauptgebäude herum wurden zudem vier Minarette errichtet, das Interessante dabei ist, dass diese nicht gerade stehen, sondern sich ein wenig vom Palast wegbeugen. Dies sollte dazu dienen, dass bei möglichen Erdbeben die Minarette nicht auf den Taj Mahal fallen würden. Über den Taj Mahal existieren viele Geschichten, die aber noch lange nicht alle bewiesen sind, so zum Beispiel sagt eine, dass Teile des Palastes in England auf einer Auktion versteigert werden sollten. Im Jahre 2004 organisierte die Regierung von dem Bundesstaat Uttar Pradesch eine große Feier anlässlich der 350-Jahre-Feier des Taj Mahal. Die Feierlichkeiten erstreckten sich über längere Zeit, es wurden verschiedene Anlässe durchgeführt. Dass aber der Palast geschont werden konnte, weil es doch immer sehr viele Besucher anzog, wurden die Anlässe etwas entfernt zum Taj Mahal ausgerichtet. Das Gebäude und der Garten mussten vor einigen Jahren restauriert werden, die mehrere Jahre lang dauerte. Die Fassade begann unter den Umwelteinflüssen zu leiden und bekam Verfärbungen. Dem will man dringend entgegenwirken und lässt aus diesem Grund die Autos und Reisebusse nicht mehr direkt zum Taj Mahal fahren. Es wurde dafür ein etwa 2 km entfernter Parkplatz erstellt.

4. Tag Agra - Taj Mahal

Der Taj Mahal ist die absolut bekannteste Sehenswürdigkeit Indiens. Auf Deutsch bedeutet Taj Mahal „Krone des Ortes“. Es ist ein riesiger Palast, der eine Höhe von 58 Meter und eine Breite von 56 Meter aufweist. Der Taj Mahal steht in Agra, das Spezielle an dem gesamten Palast ist, dass dieser auf einer einzigen Marmorplatte mit einer Größe von 100x100 Meter steht. Zusätzlich gehört zu dem Palast ein herrlicher Garten von rund achtzehn Hektaren. Für den Bau des Taj Mahal benötigte man 17 Jahre, damit begonnen wurde im Jahre 1631. Für den Bau des weißen Palastes, wie der Taj Mahal auch genannt wird, waren über 20.000 Handwerker zuständig und verschiedene Architekten. Um das Hauptgebäude herum wurden zudem vier Minarette errichtet, das Interessante dabei ist, dass diese nicht gerade stehen, sondern sich ein wenig vom Palast wegbeugen. Dies sollte dazu dienen, dass bei möglichen Erdbeben die Minarette nicht auf den Taj Mahal fallen würden. Über den Taj Mahal existieren viele Geschichten, die aber noch lange nicht alle bewiesen sind, so zum Beispiel sagt eine, dass Teile des Palastes in England auf einer Auktion versteigert werden sollten. Im Jahre 2004 organisierte die Regierung von dem Bundesstaat Uttar Pradesch eine große Feier anlässlich der 350-Jahre-Feier des Taj Mahal. Die Feierlichkeiten erstreckten sich über längere Zeit, es wurden verschiedene Anlässe durchgeführt. Dass aber der Palast geschont werden konnte, weil es doch immer sehr viele Besucher anzog, wurden die Anlässe etwas entfernt zum Taj Mahal ausgerichtet. Das Gebäude und der Garten mussten vor einigen Jahren restauriert werden, die mehrere Jahre lang dauerte. Die Fassade begann unter den Umwelteinflüssen zu leiden und bekam Verfärbungen. Dem will man dringend entgegenwirken und lässt aus diesem Grund die Autos und Reisebusse nicht mehr direkt zum Taj Mahal fahren. Es wurde dafür ein etwa 2 km entfernter Parkplatz erstellt.

5. Tag Jaipur - Fort Amber

Amber Fort ist eine riesige Festung und war über sechs Jahrhunderte lang die Hauptstadt von Kachchawaha, bevor dann Jaipur zur Hauptstadt Rajasthans ernannt wurde. Auf der Festung waren im 16. Jahrhundert mehrere Herrscher anzutreffen, der wohl bekannteste war Raja Man Singh, aber auch Raja Jai Sing I und II. Amber Fort ist eine der

First-Class Flug ab 1800,00 pro Flug	auf Anfrage
Individuelle Verlängerung	auf Anfrage
Innerdeutscher Anschlussflug ab 100,00	auf Anfrage
Morgentour durch Mumbai ab 110,00	auf Anfrage
Premium Economy Class-Flug bis zu -580,00 pro Flug	auf Anfrage
Rail & Fly (2. Klasse) von/nach DB-Bahnhof	auf Anfrage
Rundreise als Individualreise	auf Anfrage
Rundreise als Privatreise ab 7990,00	auf Anfrage
Verlängeurng Goa ab 1.950,00	auf Anfrage
Vorprogramm Himalaja ab 2.120,00	auf Anfrage
Rail & Fly (1. Klasse) von/nach DB-Bahnhof	120,00 €

Städte

Delhi

Delhi – eine jahrtausendelange Geschichte und schillernde Persönlichkeiten machen die Region zu einem farbenprächtigen und imposanten Areal. Die Hauptstadt Indiens beeindruckt durch seine Bewohner, seine Sehenswürdigkeiten und Kulissen, die ganz und gar einzigartig sind. Die Geschichte Delhis reicht hierbei weit in die Vergangenheit zurück. Neueste Forschungen bestätigten, dass Delhi unter dem Namen Indraphrastra bereits 1200 v.Chr. gegründet wurde. Die Geburt des modernen Delhi wird mit 736 n. Chr. datiert. Auf dem heutigen Stadtgebiet Delhis wurden im Laufe der Jahre mehr als sieben Städte gegründet. Seit 1911 ist Delhi die Hauptstadt Indiens. In der Metropole vereinen sich Kulturzentrum und wichtiger Verkehrsknoten zu einer nie schlafenden, immer aktiven und prosperierenden Stadt . Zudem ist Delhi Indiens Wirtschaftszentrum Nummer eins und damit wichtigste Handelsregion in Indien. Universitäten, Museen, Theater – Delhi bietet vieles und lockt damit alljährlich tausende Touristen ind die Hauptstadt Indiens. Daneben ist Delhi auch wichtiger Knotenpunkt für viele Studenten. Fünf der wichtigsten Universitäten Indiens sind in Delhi angesiedelt, sodass es auch als Bildungszentrum fungiert.
Neben dem Tourismus spielt die Wirtschaft eine große Rolle. Vor allem die Textil- und Elektronikindustrie, sowie die Herstellung von Kraftfahrzeugen haben Indien zu wirtschaftlicher Prosperität verholfen. Im Bereich des Kunsthandwerks vermitteln traditionelle Arbeiten einen Eindruck von Indiens kulturellem Erbe. Auch die umliegenden Landschaften werden in Delhi wirtschaftlich genutzt, die Landschaft floriert. Als wichtiger Verkehrsknotenpunkt ist Delhis Infrastruktur ausgebaut, um sowohl nationalen wie auch internationalen Ansprüchen zu genügen. Allerdings: Die öffentlichen Verkehrsmittel reichen nicht aus, um den ständig steigenden Einwohnerzahlen gerecht zu werden. Zudem: Die rund um Delhi entstehenden Städte wachsen zu schnell, als dass sie optimal in Delhis Verkehrsnetz integriert werden können.

Klimatisch sind in Delhi Extreme zu finden. In heißen Zeiten kann in Delhi die 50Grad-Marke durchaus geknackt werden, zu Monsunzeiten herrscht Starkregen. Im Tourismus hat sich eine Reisezeit zwischen November und April als günstig erwiesen.

Agra

Agra ist eine sehr große Stadt, die zum Bundesstaat Uttar Pradesh gehört und ist in Indien. Sie zählt ungefähr 1.300.000 Einwohner und liegt am Fuße des Flusses Yamuna. Agra gehört zu den Städten vielen Sehenswürdigkeiten von Jaipur, die man unbedingt besichtigen sollte, wenn man sich in dieser Stadt aufhält. Deshalb ist zu empfehlen, bei einer Rundreise mehrere Tage in Jaipur zu verbringen, weil man in dieser Stadt viele Orte zu besuchen hat, die interessante Sehenswürdigkeiten zu bieten haben. Amber Fort befindet sich ungefähr elf Kilometer nördlich der Stadt Jaipur. Man findet eine Palastanlage, die auf einem Bergrücken steht und die von den Touristen besichtigt werden kann. Die Festung ist ein imposanter Bau und für eine Vergangenheit sehr gut erhalten, es sind kaum Beschädigungen zu beklagen, so dass Amber Fort nahezu so anzutreffen ist, wie es in Wirklichkeit einmal war. Er wurde im Mogul- und Hindustil erbaut, es wurden die Materialien von rotem Sandstein und weißem Marmor verwendet. In dem man auch zusätzlich ein kleines Museum des Militärs besichtigen kann. Unter vielen anderen Gegenständen sollte man sich auf die Kanone auf Rädern achten, da diese Kanone die größte Kanone der Welt sein solle. Zu der Festung von Amber Fort gehört zu dem ein kleiner Tempel, dem man den Namen Kali-Tempel gegeben hatte, dies zu Ehren der Göttin Kali, die damals als Schutz für viele Schlachten galt und der man mit dem Tempel für Siege danken wollte. Die riesigen Eingangstüren des Tempels sind aus Silber, ebenfalls hängt darin ein Bild der Göttin Kali. Die Festung ist mit einer hohen Mauer umgeben, die früher als Schutz gegen Eindringlinge diente, von der aus man sehen konnte, wer zur Festung hinauf kam.

Jaipur - Palast der Winde

Der Palast der Winde, oder auch Hawa Mahal ist ein weltbekanntes Wahrzeichen von Indien. Er ist sehr speziell und aufwendig gebaut worden und steht in der Altstadt von Jaipur. Gleichzeitig ist er ein architektonisches Highlight der Stadt Jaipur, das täglich viele Touristen anzieht. Dieser fünfstöckige Palast wurde im Jahre 1799 erbaut, es gibt unzählige kleine Erker, er wurde aus rosafarbenem Sandstein erstellt. Ursprünglich wurde er dazu gebaut, um den Hofdamen die Gelegenheit zu bieten, am Stadtleben teilzunehmen. Damit man sie nicht in der Öffentlichkeit sah, konnten sie sich im Palast aufhalten und aus den zahlreichen Fenstern sehen.
Je nach dem in welchem Stockwerk man sich aufhielt konnte man über die ganze Stadt sehen oder das Treiben in den Gassen der Altstadt von Oben genießen. Der Eingang zum Palast der Winde ist etwas versteckt. Heute ist dieser Palast den Touristen zugänglich. Es wird zwar Eintritt verlangt, der es sich aber in jedem Fall lohnt zu bezahlen. So bekommt man das Treiben der Straßen mit, sieht beispielsweise Schlangenbeschwörer oder auch Kameltreiber. So gehört ein Besuch des Hawa Mahal unbedingt dazu, wenn man sich in der Stadt Jaipur aufhält. Der Palast ist täglich geöffnet.
Eine Besonderheit zu dem Palast ist die, dass es einen Roman mit dem Titel „Der Palast der Winde“ gibt. Dieser wurde von Mary M. Kaye, im Jahre 1978, geschrieben, es heißt, dass der Roman nicht auf der Realität aufgebaut wurde und nur Einzelteile der Geschichte aufgezeigt würden. Es wurden von dem Buch über 15 Millionen Exemplare verkauft. Der Roman spielt im 19. Jahrhundert statt und erzählt eine Handlung von Liebe, Abenteuer und Krieg. Neben dem Roman wurde die Geschichte auch verfilmt und ebenfalls wurde im Jahre 2005 ein Musical mit dem Inhalt des Romans aufgeführt. Hat man den Palast besucht, liest man vielleicht auch den Roman.

7. Tag Udaipur - Jagdish Tempel

In dem bei Reisenden besonders beliebten indischen Bundesstaat Rajasthan befindet sich die einstige Hauptstadt des ehemaligen Reiches Mewar, die Rede ist von Udaipur. Die im Süden des Bundesstaates gelegene, rund 400.000 Einwohner zählende Stadt ist besonders reich an Geschichte und Kultur. Nicht wenige kommen hierher, besonders auf Grund der guten Fluganbindung zu Neu-Delhi und natürlich den vielen beeindruckenden Sehenswürdigkeiten, beispielsweise der Stadtpalast und das Lake Palace Hotel im Pichola See. Hauptattraktion Udaipurs ist allerdings der Jagdish Tempel oder

Indiens, die jährlich von Millionen Touristen besucht werden und zählt zu den am meisten besuchten Städten Indiens. Dies hauptsächlich darum, weil sie eine große Anzahl atemberaubender Sehenswürdigkeiten aufzuweisen hat. Einige davon sind Denkmäler, wie zum Beispiel das Taj Hahal oder das rote Fort gehören seit 1983 zum Kulturerbe der Unesco. Hält man sich in Agra auf, oder ist man auf einer Indienrundreise, darf einen Abstecher nach Agra auf keinen Fall fehlen. Es werden in der Stadt Sightseeing-Touren angeboten, die dann die berühmtesten und sehenswertesten Attraktionen anfahren. Ebenfalls darf keinesfalls ein Besuch auf einem der Märkte fehlen, auf denen es sehr viele Kunsthandwerke anzutreffen gibt, beispielsweise Teppiche, Lederwaren, Gegenstände aus Marmor oder traditionelle indische Souvenirs. Agra gilt zudem als einen wichtigen Lederexporteur. Eine Touristenattraktion ist es, wenn man eine Fahrt mit einer Rikscha, diese findet man in der ganzen Stadt Agra an verschiedenen Orte. Erstens kann man sich die Stadt in Ruhe ansehen, sich überlegen, wo man noch hin gehen möchte und man kommt zudem auf angenehme Weises relativ rasch von einem Ort zum anderen. Allerdings wurden gerade die Rikscha-Fahrten in der letzten Zeit etwas weniger häufig benutzt, da es seit kurzem einen Stadtbus gibt. Viele andere Möglichkeiten in Agra voran zu kommen, außer noch zu Fuß oder mit dem Taxi, gibt es nicht mehr viele. Eine Besonderheit ist es zudem, dass beispielsweise Taxis für ganze Tage gemietet werden können, um von einer Sehenswürdigkeit zur nächsten chauffiert zu werden. Dies kostet zwar mehr als eine Rikscha, aber man ist auch schneller unterwegs. An Unternehmungsmöglichkeiten fehlt es in Agra bestimmt nicht und ein Besuch lohnt sich.

Fatehpur Sikri

Rund 40 Kilometer südwestlich der Stadt Agra, im nordindischen Bundesstaat Uttar Pradesh befindet sich die rund 30.000 Einwohner zählende Stadt Fatehpur Sikri. Von 1571 bis 1585 war sie die Hauptstadt des damaligen Mogulreiches. Aus dieser Zeit stammen auch die zahlreichen und prachtvollen Baudenkmäler. Seit 1986 gehören diese zum UNESCO Weltkulturerbe.

Besonders beeindruckend ist die Anlage des Königspalastes, die Gebäude hier sind allesamt in rotem Stein errichtet und zeichnen sich durch eine unglaubliche Liebe zum Detail aus. Vor allem die prächtige Audienzhalle, das Panch Mahal und der Haremskomplex sollten hierbei erwähnt werden. Etwas südwestlich des Palastes befindet sich ein weiteres Highlight, die Jami Masjid oder auch Dargah Moschee, sie ist das Zentrum des Sufi-Schreines und beherbergt das Mausoleum von Sheikh Salim Chishti. Wie die anderen Bauwerke auch, war es ursprünglich aus rotem Sandstein gefertigt, wurde aber später mit Marmor überzogen und hebt sich somit nun zumindest farblich von den Gebäuden des Königspalastes ab.

Jaipur

Jaipur ist eine Stadt in Indien, die am schnellsten gewachsen ist. Heute zählt die Stadt mehr als 2.000.000 Einwohner und ist die Hauptstadt des Bundesstaates Rajasthan. Sie liegt ungefähr 300 km südwestlich von Delhi und ist ca 200 km von Agra entfernt. Jaipur ist bekannt als Industriestadt, es werden dort unter anderem Schmuck und Textilien hergestellt. Ebenfalls muss man nicht auf Universitäten, Theater, Kinos oder den Zoo verzichten, wie auch über verschiedene Kunstdenkmäler. Die Stadt ist verkehrstechnisch hervorragend ausgestattet, mit der Eisenbahn, dem Flughafen und den Straßen. Die Stadt Jaipur wird auch Pink City genannt, aus dem Grund, weil in der Altstadt die Häuser rosarot gestrichen wurden, es soll die Gastfreundlichkeit der Stadt hervorheben. Der Grund, warum die Häuser im Jahre 1853 rosarot gestrichen wurden war, weil man sich auf den Besuch des englischen Prinzen Albert, dem Mann von Königin Viktoria. Dank dem Handels- und Wirtschaftszentrum ist Jaipur eine wohlhabende Stadt und zählt zu den modernsten und fortschrittlichsten Zentren der Welt.
Für Übernachtungen bieten sich viele erstklassige, wie auch gute auch Shri-Jagdish-Tempel.

Der Tempel ist dem Jainismus geweiht, eine Religion welche etwa im 6. Jahrhundert vor Christus entstand. Gebaut wurde der Jagdish Tempel im Jahre 1651, er besitzt eine imposante etwa 24 Meter hohe Pagode und am Eingang werden seine Besucher von zwei eindrucksvollen Elefanten-Statuen begrüßt. Besondere Verehrung gebührt hier dem Gott Vishnu, dessen mythologisches Reittier Garuda kann auf einem Schrein bestaunt werden.

Schon bei einer Bootsfahrt auf dem Pichola See kann man den Jagdish Tempel ausmachen. Er sticht besonders hervor und wird von vielen Reisenden als schönster und prächtigster Tempel der Stadt bezeichnet.

9. Tag Jodhpur - Mehrangarh Fort

Besonderes Highlight während einer Indienrundreise ist immer der nordindische Bundesstaat Rajasthan, welcher mit seiner vielen Jahrhunderten alten Geschichte, der reichen Kultur und seinen unzähligen imposanten Sehenswürdigkeiten seine Besucher zu beeindrucken weiß. Zu eben diesen Attraktionen gehört auch der Meherangarh Fort. Diese auf einem etwa 123 Meter hohen Felsen befindliche Festungsanlage, thront majestätisch über der Stadt Jodhpur.

Der Bau des Meherangarh Fort wurde im Jahre 1459 begonnen, Auftraggeber war Roa Jodha. Von weitem erscheint dieses architektonische Meisterwerk wahrhaftig wie ein unüberwindbares Bollwerk, doch betrachtet man es aus der Nähe, so kann man viele kleinere und größere Details in der Fasade erkennen, was dem ganzen Bauwerk etwas Künstlerisches und Sanftes gibt. Und genau dieser Kontrast fasziniert so viele Besucher Jahr für Jahr.

10. Tag Mumbai - Gateway of India

Das berühmteste Wahrzeichen der Millionenmetropole Mumbai ist das Gateway of India. Im Jahre 1924 wurde es im Stadtteil Colaba nach den Plänen von George Wittet errichtet. Der damalige Vizekönig Rufus Isaacs, 1. Marquess of Reading eröffnete am 4. Dezember 1924 Indiens ganz eigenen „Arc de Triomphe“ feierlich.

Und es wurde ein Ort des Triumphes, denn zu Beginn des Jahres 1948 gingen hier die letzten verbliebenen Truppen der „First Battalion oft he Somerset Light Infantry“ an Bord der RMS „Empress of Australia“, damit war die Kolonialherrschaft der Briten in Indien endgültig vorbei. Heute ist der Gateway of India eine beliebte Touristenattraktion und bietet bei Spaziergängen bei Sonnenuntergang eine absolut faszinierende und eindrucksvolle Kulisse.

Agra - Taj Mahal

Der Taj Mahal ist die absolut bekannteste Sehenswürdigkeit Indiens. Auf Deutsch bedeutet Taj Mahal „Krone des Ortes“. Es ist ein riesiger Palast, der eine Höhe von 58 Meter und eine Breite von 56 Meter aufweist. Der Taj Mahal steht in Agra, das Spezielle an dem gesamten Palast ist, dass dieser auf einer einzigen Marmorplatte mit einer Größe von 100x100 Meter steht. Zusätzlich gehört zu dem Palast ein herrlicher Garten von rund achtzehn Hektaren. Für den Bau des Taj Mahal benötigte man 17 Jahre, damit begonnen wurde im Jahre 1631. Für den Bau des weißen Palastes, wie der Taj Mahal auch genannt wird, waren über 20.000 Handwerker zuständig und verschiedene Architekten. Um das Hauptgebäude herum wurden zudem vier Minarette errichtet, das Interessante dabei ist, dass diese nicht gerade stehen, sondern sich ein wenig vom Palast wegbeugen. Dies sollte dazu dienen, dass bei möglichen Erdbeben die Minarette nicht auf den Taj Mahal fallen würden. Über den Taj Mahal existieren viele Geschichten, die aber noch lange nicht alle bewiesen sind, so zum Beispiel sagt eine, dass Teile des Palastes in England auf einer Auktion

Mittelklasse-Hotels an, die sehr gut eingerichtet sind und das Hotelpersonal ausgesprochen gastfreundlich ist. Die Preise können sehr unterschiedlich sein, daher lohnt sich ein Vergleich bestimmt. Zu erwähnen ist, dass das Preis-Leistungs-Verhältnis in den meisten Fällen als sehr gut eingestuft wird, nicht zu Letzt wegen den ausgezeichneten Angeboten und den sehr schönen Einrichtungen. Ebenfalls ist ein Besuch eines Bazars sehr zu empfehlen, um die Atmosphäre zu erleben und zu genießen. Die Stadt Jaipur bietet den Touristen sehr viel, nicht zu Letzt wegen den vielen, zum Teil sehr imposanten und atemberaubenden Sehenswürdigkeiten. Jährlich kommen stets sehr viele Reisende, die ein paar Nächte in Jaipur bleiben, um sie die Stadt anzusehen. Bei indischen Rundreisen, wie sie von diversen Reiseveranstaltern angeboten werden, darf ein Abstecher in diese Stadt auf keinen Fall fehlen.

Udaipur

Udaipur besitzt einen nationalen Flughafen und hat sich in den letzten Jahrzehnten zu einem großen Fremdenverkehrszentrum entwickeln. Sie gilt als eine der romantischsten Städte der Provinz Rajasthan. Künstlich angelegte kleine Seen wirken sich positiv auf die Vegetation der Stadt aus. Der City Palast ist eines der schönsten und ältesten Bauwerke von Udaipur. Der bekannteste ist aber der Jagdish Tempel. Seine 24 Meter hohe Pagode überragt alle in der Nähe gelegenen Häuser. Die schöne Altstadt mit ihren Fürstenhäusern bietet auf vielen Märkten Einkaufsmöglichkeiten und Zeit zum verweilen. Udaipur wurde durch den Bond Film Oktopussi auch weit über seine Grenzen hinaus bekannt.

Ranakpur

Der kleine Ort Ranakpur im indischen Bundesstaat Rajasthan ist vor allem wegen der hier befindlichen, aus dem 15. Jahrhundert stammenden Tempelgruppe bekannt. Es ist die größte und wohl am reichsten ausgeschmückte Tempelanlage der Jainas in ganz Indien, der berühmteste von ihnen ist der Adinatha Tempel. Somit ist Ranakpur nicht nur ein vielbesuchtes Pilgerziel der Jainas, sondern auch bei ausländischen Touristen ein sehr gefragter Ausflugsort.

Auch in der näheren Umgebung gibt es noch zahlreiche weitere Tempel, beispielsweise der Pashvanatha Tempel, welcher ebenfalls im 15. Jahrhundert errichtet wurde. Jeder der Tempel der Jainas ist einem der 24 Tirthankara gewidmet. Die Tirthankara sind die geistigen Führer im Jainismus.

Jodhpur

Jodhpur, 1459 vom Rajputen-Clan gegründet, zählt heute zu einer schnell und stetig wachsenden Stadt in Indien. In Gründerjahren war die Stadt ein Knotenpunkt, lag sie doch an einer belebten und begehrten Handelsroute. Opium, Kupfer und Datteln waren es, die für die Gründung der Stadt sorgten: Durch Erlöse aus dem Handel mit diesen Waren, konnte die Stadt geschaffen werden.

Traditionell wir Jodhpur auch heute noch die blaue Stadt genannt. Früher wie heute werden die Häuser dieser Stadt blau gehalten, was damals die Zugehörigkeit zu einer bestimmten Kaste, der der Brahmanen, kennzeichnen sollte. Inzwischen wird die Farbe wegen seiner Moskito-abwehrenden Eigenschaften verwendet.

Mumbai

Die Hafenstadt Mumbai ist die Hauptstadt des auf der Insel Salsette gelegenen Bundesstaates Maharashtra. Mumbai ist zugleich aber auch das wirtschaftliche und kulturelle Zentrum Indiens. Viele Museen, Galerien, und Universitäten haben hier einen hohen Stellenwert. Als eine der bevölkerungsreichsten Städte ist sie heute die fünftgrößte Metropole der Welt.

versteigert werden sollten. Im Jahre 2004 organisierte die Regierung von dem Bundesstaat Uttar Pradesch eine große Feier anlässlich der 350-Jahre-Feier des Taj Mahal. Die Feierlichkeiten erstreckten sich über längere Zeit, es wurden verschiedene Anlässe durchgeführt. Dass aber der Palast geschont werden konnte, weil es doch immer sehr viele Besucher anzog, wurden die Anlässe etwas entfernt zum Taj Mahal ausgerichtet. Das Gebäude und der Garten mussten vor einigen Jahren restauriert werden, die mehrere Jahre lang dauerte. Die Fassade begann unter den Umwelteinflüssen zu leiden und bekam Verfärbungen. Dem will man dringend entgegenwirken und lässt aus diesem Grund die Autos und Reisebusse nicht mehr direkt zum Taj Mahal fahren. Es wurde dafür ein etwa 2 km entfernter Parkplatz erstellt.

Der Name der Stadt Mumbai geht alten Überlieferungen nach auf die Hindu- Göttin Mumbadevi zurück. Früher war die Stadt unter dem Namen Bombay bekannt, wurde aber auf Grund von Initiativen der hindunationalistischen Shiv Sena 1997 in Mumbai umbenannt. Einige Gebäude und Institutionen haben jedoch den alten Stadtnamen beibehalten.
Mumbay befindet sich in der klimatisch tropischen Zone. Der Monat Januar mit 23,9 Grad ist der kälteste und der Monat Mai mit 29,7 Grad der wärmste Monat im Jahresdurchschnitt. Die Zeit der Monsune reicht von Juni bis September. In dieser Zeit ist in Mumbai mit überdurchschnittlichen Regenfällen zu rechnen.
Die Zahl der Einwohner von Mumbai steigt nach wie vor weiter an. Mumbai ist von den reichen und armen Wohnvierteln geprägt. Sie liegen hier, wie in anderen Metropolstädten nah beieinander. Alte Villen im traditionellen Stil und moderne Appartementhochhäuser stehen für Reichtum und Wohlstand. Der krasse Gegensatz dazu sind die vom Verfall bedrohten Slums.

Kulturelle Höhepunkte Mumbais finden im Prithvi Theatre statt. Theaterfestivals, Aufführungen speziell für Kinder und Freiluftveranstaltungen finden neben dem normalen Spielplan ihren festen Platz.
Die bekannteste Galerie Mumbais ist die Jehangir Art Galery. Sie zeigt sowohl zeitgenössische indische als auch die Kunst aus allen Teilen der Welt. Das Fort Viertel mit seinen imposanten Bankhäusern prägt ebenso das Bild der Stadt wie moderne Einkaufsstraßen und die Meerespromenade.
Moderne Sportanlagen und Parks mit einheimischer Fauna und Flora bieten umfangreiche Möglichkeiten für Erholung und Sport.

Die Universität in Mumbai ist eine der ältesten Indiens. Etwa eine halbe Million Studenten beleben und prägen das Leben in Mumbai.

Goa

Goa ist der kleinste Bundesstaat Indiens. Den Einfluss der einstigen Kolonialmacht Portugal ist Goa auch heute noch anzusehen. Der Besuch dieser paradiesischen Region darf auf einer Rundreise durch Indien nicht fehlen. Goa beeindruckt die Menschen nicht nur durch seine Landschaft, sondern auch durch seine kulturelle Vielseitigkeit und durch die spannende Geschichte.

Besucher werden von feinsandigen Stränden, faszinierenden Sonnenuntergängen, freundlichen Menschen und einer beeindruckenden Tierwelt verzaubert. Bereits die Ankunft am Flughafen von Badami lässt die Besucher beim Anblick dieses exotischen Paradieses aus dem Staunen nicht mehr rauskommen. Sehenswert und wie eine Reise in die Vergangenheit ist auch ein Besuch der Tempelruinen von Hampi. Noch heute ist die Macht zu spüren, die einst von hier ausging.

Goa liegt in Westindien, wo das Klima heiß und oftmals auch sehr schwül ist. Die beste Reisezeit ist in den kühleren Monaten von Oktober bis März. Während es am Tag angenehm warm ist, können die Nächte recht kühl werden.